



Auszug aus der Niederschrift der 53. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.06.2026

öffentlich:

TOP 4.5. Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026

20/0079 zur Kenntnis genommen

Wortmeldungen: AM Simon, Herr Bunk, der Vorsitzende, AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Schulte-Ostermann, AM Prüß, stellv. AM Kerlin, AM Siegenbrink.

+++

Herr Bunk sagt infolge einer Nachfrage des AM Simon sowie einer Anmerkung des Vorsitzenden zu, Angaben zu der folgenden Frage bis zur kommenden Bürgerschaftssitzung nachzureichen: Welche Kosten entstehen voraussichtlich dadurch, dass die Reinigungsaufgaben, die bisher von städtischen Mitarbeitenden wahrgenommen worden sind, extern vergeben werden?

Stellv. AM Kerlin beantragt, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Einarbeitung der von AM Simon erbetenen finanziellen Daten abzuwarten.

AM Dr. Flasbarth macht vor dem Hintergrund wiederholter Diskussionen über Schwierigkeiten bei der Kompensation von Stellenbedarfen den Vorschlag, in der AG zur Aufgabenkritik zu diskutieren, welche Stellen „nice to have“ sind. In diesem Kontext schlägt er vor, dass die Verwaltung einen Entwurf zu den aus ihrer Sicht benötigten Stellen erstellen möge. Die Politik würde ihrerseits Vorschläge in Bezug auf Kompensationsmöglichkeiten aus dem vorhandenen Stellenkontingent vorlegen. Gemeinsam könne man dann über dieses Thema diskutieren.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des stellv. AM Kerlin abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00